



Pressemitteilung

HERRENKNECHT

Glückwunsch: Münchner Studenten beeindrucken Elon Musk mit Hochgeschwindigkeit.

07. September 2017

Schwanau, Deutschland / Hawthorne, Vereinigte Staaten

Das WARR (Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik und Raumfahrt) Hyperloop Team der Technischen Universität München (TUM) konnte am 28. August 2017 den SpaceX Hyperloop Pod Wettbewerb in Hawthorne, Los Angeles, für sich entscheiden. Auf der 1,25 Kilometer langen Teststrecke erreichte der Prototyp der Münchner Studentengruppe sensationelle 324 km/h. Das ist die schnellste jemals gemessene Geschwindigkeit im Bereich der Hyperloop-Technologie, somit ein Weltrekord. Herrenknecht unterstützt die WARR Hyperloop Initiative und gratuliert dem Team zu dieser Spitzen-Leistung.

_____ Der US-amerikanische Unternehmer und Visionär Elon Musk gab 2013 den Denkanstoß für das neue, unterirdische Hochgeschwindigkeits-Transportsystem »Hyperloop«. Seither hat sich viel getan. Der Tesla-Gründer schrieb für den Prototypenbau international Hyperloop-Wettbewerbe auf der eigens dafür gebauten SpaceX Teststrecke in Los Angeles aus. Er stachelte damit weltweit Studenten an, besonders leistungsfähige Konzepte zu erarbeiten und Fahrzeug-Prototypen für erste Testfahrten zu erstellen. Das kühne Ziel des Hyperloops: Mit Vollspeerd in einer Unterdruck-Röhre durch den Untergrund. Mittels Magnetschwebetechnik sollen Beförderungskapseln (engl. pods) Personen mit Schallgeschwindigkeit zum Zielort transportieren.

Bereits Anfang des Jahres war das WARR Hyperloop Team aus München bei der ersten SpaceX Hyperloop Competition erfolgreich. Ende August 2017 ging es beim zweiten Wettbewerb in Hawthorne, Los Angeles, um maximale Geschwindigkeit. 24 internationale Teams gingen an den Start, die besten drei kamen ins Finale. Hier konnte das 30-köpfige Münchner Team WARR Hyperloop den Tech-Giganten Elon Musk beeindrucken, denn deren Pod-Konzept brachte es in der Röhre auf eine

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Spitzengeschwindigkeit von 324 km/h und stellte alle anderen weit in den Schatten. Nach einer Entwicklungszeit von fünf Monaten und diversen Optimierungen an der Kapsel, konnten die Studenten der Technischen Universität München nach ihrem ersten Erfolg im Januar jetzt mit Elon Musk und seinen Ingenieuren einen weiteren großen Erfolg feiern.

„Es freut uns ganz besonders, dass das WARR Hyperloop Studenten-Team aus München die bahnbrechende Transporttechnologie Hyperloop ein gutes Stück vorwärtsbringen konnte. Wir von der Herrenknecht AG gratulieren zu diesem tollen Erfolg“ betont Martin-Devid Herrenknecht, der selbst an der TU in München Maschinenbau studiert hat. Der Anspruch an zukünftige Mobilität und die fortschreitende Urbanisierung verlangen revolutionäre Konzepte. Hyperloop kann eine neue Lösung werden. Herrenknecht unterstützt als Weltmarktführer in der maschinellen Vortriebstechnik in Form eines Goldsponsors das WARR Hyperloop Projekt.

Offizielle Meldung von WARR Hyperloop:

<http://hyperloop.warr.de/wp-content/uploads/2017/08/WARR-Press-Release-Hyperloop-Pod-Competition-II.pdf>

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com

Bildmaterial

Glückwunsch: Münchner Studenten beeindrucken Elon Musk mit Hochgeschwindigkeit.



Bild 1

Herrenknecht unterstützt als Goldsponsor das WARR Hyperloop Projekt und gratuliert dem Team zu dem tollen Erfolg. „Es freut uns ganz besonders, dass das WARR Hyperloop Studenten-Team aus München die bahnbrechende Transporttechnologie Hyperloop ein gutes Stück vorwärtsbringen konnte“, so Martin-Devid Herrenknecht.



Bild 2

Der Pod des WARR Hyperloop Teams hat eine Geschwindigkeit von 324 km/h erreicht – das ist die schnellste jemals gemessene Geschwindigkeit im Bereich der Hyperloop-Technologie und damit Weltrekord.



Bild 3

Mit Vollspeerd in einer Unterdruck-Röhre durch den Untergrund. Mittels Magnetschwebetechnik sollen Beförderungskapseln (engl. pods) Personen mit Schallgeschwindigkeit zum Zielort transportieren.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Weitere Informationen: Kontaktieren Sie uns.

Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Geologien und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel, Technologien zur Verlegung von Pipelines sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte sowie Tiefbohranlagen her.

Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2016 eine Gesamtleistung von 1.208 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt das unabhängige Familienunternehmen rund 5.000 Mitarbeiter. Darunter sind bis zu 180 Auszubildende. Mit 76 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland kann Herrenknecht jederzeit schnell und gezielt umfassende Serviceleistungen nah am Projekt und am Kunden anbieten.

› <http://www.herrenknecht.com/de/referenzen>

Ihr Ansprechpartner:

Achim Kühn

Leiter Konzernmarketing und Unternehmenskommunikation

Tel. +49 7824 302-5400

Fax +49 (0)7824 302-4730

pr@herrenknecht.de

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com